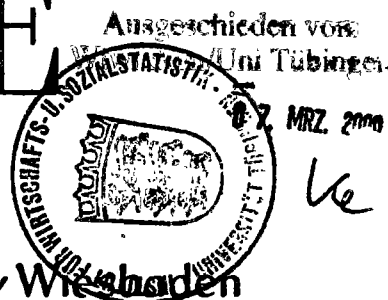


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/574

30768

Erschienen am 22. Februar 1960

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 5. bis zum 12. Februar 1960

Die Verbraucherpreise der 15 wichtigen Nahrungsmittel, deren Entwicklung wöchentlich in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben im Berichtszeitraum vom 5. bis zum 12. Februar 1960 in 80 vH aller Meldungen unverändert; in 4 vH der Fälle ergaben sich höhere, in 16 vH niedrigere Preise.

Rindfleisch zum Kochen wurde in zwei norddeutschen Städten um 0,9 bzw. 1,0 vH, Rinderschmorfleisch in einer norddeutschen Stadt um 0,6 vH billiger. Dagegen verteuerte sich in zwei süddeutschen Städten das Fleisch zum Kochen um 1,9 bzw. 2,1 vH und das Schmorfleisch um 0,9 bzw. 2,1 vH. Die Preise für Schweinekotelett gaben in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,6 bis 1,2 vH, für Schweinebauchfleisch in drei nord- und zwei süddeutschen Städten um 0,5 bis 3,7 vH nach. Die Butterpreise gingen in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,1 bis 0,7 vH zurück, während sie in einer süddeutschen Stadt um 0,6 vH anzogen. Bei Speiseöl stand einem Preisanstieg um 3,3 vH in einer süddeutschen Stadt eine Preisermäßigung um 7,5 vH in einer norddeutschen Stadt gegenüber. Sonst ergaben sich noch Preisabschläge bei Schweineschmalz in einer süddeutschen Stadt um 5,6 vH und bei Eiern in drei Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) um 5,9 bis 10,5 vH.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung ²⁾ 12.2.1960 gegenüber dem 5.2.1960
	Febr. ¹⁾ 1959	15.1.	22.1.	29.1.	5.2.	12.2.	
	1960						
	15. Juni 1950 = 100						vH
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ³⁾	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550	156,7	156,6	156,6	156,6	156,8	156,8	-
Weizengrieß	170,6	174,4	174,4	174,4	174,4	174,4	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	147,6	146,0	146,1	146,1	146,1	146,4	+ 0,2
Rindfleisch, Schmorfleisch.	165,3	167,9	168,2	168,3	168,2	168,5	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	158,2	162,5	162,3	162,2	162,2r	161,6	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch	123,1	123,1	124,2	123,3	122,5r	121,2	- 1,1
Deutsche Markenbutter	131,0	126,3	126,1	125,2	124,8	124,7	- 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	87,1	83,8	83,5	83,0	82,4	82,0	- 0,6
Speiseöl	83,2	82,0	81,8	81,8	81,7	81,4	- 0,4
Margarine, Spitzensorte ...	83,7	90,2	90,2	90,2	90,2	90,2	-
Eier	92,1	98,4	96,9	89,6	88,5	86,5	- 2,4

1) Durchschnitt von vier Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.- r = Berichtigung.